

// GEW Sommerseminar u. Jahresseminar der AG Perspektiven \* //



## „Große Transformation“ vs. „Great Reset“

Nürnberg, 9./10. Juli 2021

\*mitgetragen v. d. GEW Unterfranken



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



### Es geht um ...

- Was ist die „Große Transformation“?
- Was ist der „Great Reset“?
- Wie ist die aktuelle politische Lage?
- Was hat all das mit der GEW Bayern zu tun?
- Meinungs- und Erfahrungsaustausch



## TO-Vorschlag Freitag

- 15.00 Anreise
- 16.00 Begrüßung, Org., TO-Vereinbarung
- 16.30 Zum Charakter der politischen Krise  
Prof. Dr. Frank Deppe
- 17.15 Nachfragen/Aussprache
- 18.00 Abendessen
- 19.30 informeller Meinungs- und Erfahrungsaustausch



## TO-Vorschlag Samstag

- 09.00 WEF-Transformationsideen und Schwabs „Great Reset“  
Reinhard Frankl
- 09.45 Nachfragen/Aussprache
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Gewerkschaften in der Großen Transformation - heute  
Prof. Dr. Frank Deppe
- 12.00 Mittagessen
- 13.30 Generalaussprache
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 Gespräch mit der Landesvorsitzenden  
Rückmeldungen zum Seminar
- 16.00 Seminarende

## **Gewerkschaften in der Großen Transformation**

Von den 1970er Jahren bis heute – update

**Frank Deppe**, Prof. Dr. phil., \*1941. Lehrte Politikwissenschaft an der Universität Marburg. Zahlreiche Veröffentlichungen zur politischen Theorie und zur Geschichte und Politik der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung. Darunter: »Politisches Denken im 20. Jahrhundert«, 4 Bde., Hamburg 1999 – 2010

\*mitgetragen v. d. GEW Unterfranken

## **WEF-Transformationsideen und Schwabs „Great Reset“**

Reinhard Frankl, AG Perspektiven, GEW Bayern

\*mitgetragen v. d. GEW Unterfranken



## Das Weltwirtschaftsforum (WEF)

- „gemeinnützige“ Stiftung, 1971 gegründet von Klaus Schwab
- Mission: «*committed to improving the state of the world*»
- regelmäßige Forschungsberichte
- seit 2015 offiziell Status einer internationalen Organisation
- Hauptsitz Cologne (CH), Büros in Peking, New York und Tokio.
- 2016 «Center for the Fourth Industrial Revolution» in San Francisco eröffnet
- jährliche Treffen in Davos
- „Ableger“-Treffen (z. B. *Annual Meeting of the New Champions*, China)



## Jährliches Treffen in Davos

- wird von seinen rund 1000 Mitgliedsunternehmen finanziert
- Mitgliedsunternehmen: Basis-Jahresmitgliedsgebühr von 42.500 CHF plus Gebühr von 18.000 CHF für Teilnahme in Davos. Industrie- und strategische Partner: 250.000 CHF und 500.000 CHF, um an den Initiativen des Forums mitzuwirken.
- Urspr. zur Diskussion moderner Managementkonzepte.
- Seit 1994 nehmen auch Politiker teil.
- Wikipedia: „... gilt Globalisierungskritikern als Symbol für die Machtausübung einer neoliberalen Elite über die Köpfe von Betroffenen hinweg ... wiederholt Ziel von Protestaktionen. ... 2012 hat Schwab selbst das Thema Kapitalismuskritik auf die Tagesordnung gesetzt.“



## JW, 21.01.2020: Gipfel der Gier



Es ist angerichtet. Protest gegen das Treffen der Wirtschaftsbosse in Davos (Landquart, 19.1.20)



## JW, 21.01.2020: Gipfel der Gier

*„Ab dem heutigen Dienstag trifft sich die Crème de la Crème aus Wirtschaft, Finanzwelt und Politik zum 50. Mal im schweizerischen Davos. Rund 3.000 Profiteure und Macher des globalen Kapitalismus werden zum Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum, WEF) erwartet, um sich als sozial und ökologisch verantwortungsbewusst zu präsentieren. Eine »kohäsive und nachhaltige« Welt wünschen sich die Beteiligten des Treffens laut offizieller Agenda.*

*»Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Ungleichheit sind tiefgreifend und weitreichend«, sagte etwa WEF-Gründer Klaus Schwab im Vorfeld der Tagung. Besorgt zeigte er sich über ein wachsendes Gefühl der Ungerechtigkeit und ein sinkendes Vertrauen in die Institutionen. ... “*



## WEF-Initiative: The Great Reset

- Wikipedia: „...von Prinz Charles und WEF-Direktor Klaus Schwab im Mai 2020 vorgestellt und möchte den Kapitalismus verbessern. ... Eine Online-Petition ... die Initiative zu stoppen, wurde innerhalb von 72 Stunden 80 000 Mal unterschrieben.“
- als Buch erschienen im Juli 2020:  
Klaus Schwab/Thierry Malleret, Covid 19: Der Große Umbruch
- Gratis im pdf herunterzuladen unter  
<https://docplayer.org/197567614-Covid-19-der-grosse-umbruch.html>
- Um den "Great Reset" bildete sich eine Verschwörungstheorie über die Schaffung einer neuen Weltordnung.



## Verschwörungstheorien um „Great Reset“

- Behauptung: „globale Finanzeliten“ und die Führer der Welt hätten die COVID-19-Pandemie **geplant**, um in einer neuen Weltordnung die globale politische und wirtschaftliche Kontrolle zu übernehmen
- Angefacht laut Wikipedia „durch angebliche Belege in Joe Bidens Wahlkampfslogan ‚Build Back Better‘ und eine Rede des kanadischen Premierministers Justin Trudeau...“
- laut *Guardian* größter Anschlag der Verbreitung durch eine Fox-News-Moderatorin
- Grund, die Idee des „Great Reset“ nicht ernst zu nehmen oder gar zu verschweigen, ein Seminar nicht zu genehmigen?

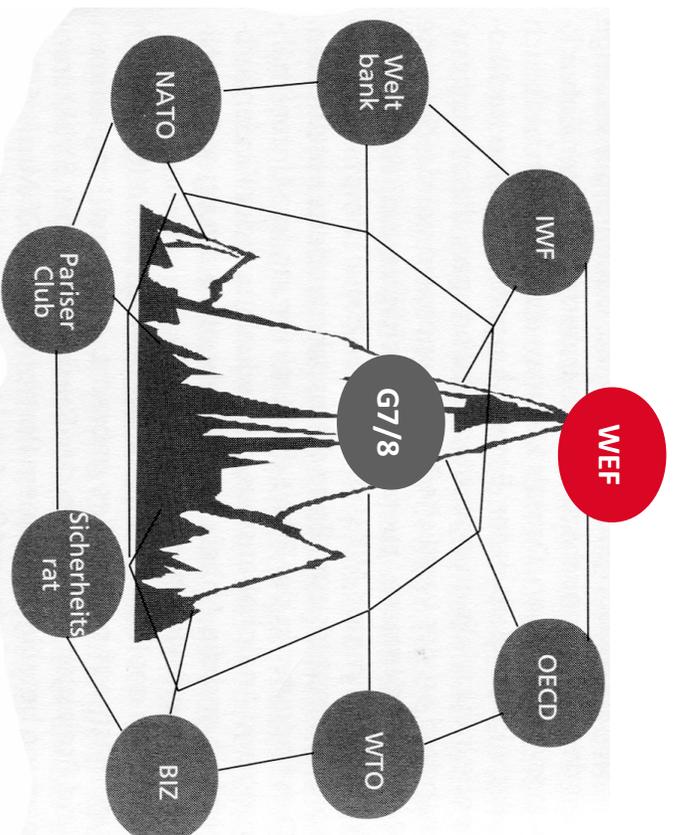


## Neoliberale Globalisierung und „Global Governance“

- Global Governance: Begriff im Umfeld des Globalisierungsdiskurses eingeführt von James Rosenau (1992)
- „Antwort auf Regulierungsdefizit der marktdominierten Globalisierung und deren Demokratiedilemma“ (P. Wahl, 2006)
- Global-Governance-Architektur: elitärer Regulierungsansatz - aufgrund der Befürchtung, „die aus der Spaltung der Welt resultierenden Gegensätze könnten, aus dem Ruder‘ laufen“ - um die „hegemonialen Machtverhältnisse in der Welt zu stabilisieren“ (Altwater, 2007)
- vgl. G. Auernheimer: „Neues Herrschaftssystem. Eine Frage der Hegemoniefähigkeit: Klaus Schwab und Thierry Malleret über Covid-19 und den »großen Reset«“ in jw, 7.12.2020



## Teil eines Netzwerkes von „Global Governance“





## Einschätzungen (NDS)

- Unter Corona-Maßnahmenkritikern wird seit einiger Zeit die These diskutiert, inwieweit mit der aktuellen Corona-Politik auch der „Great Reset“ umgesetzt werden soll.
- Wesentliche Bestandteile: Verlagerung von politischer Macht hin zu überstaatlichen Institutionen (Global Governance), starke Einflussnahme von privaten Großkonzernen auf die Gesetzgebung (Korporatismus) sowie die Digitalisierung aller Lebensbereiche (KI, Tracking, Digitale Identitäten, usw).
- Entwicklungen auch schon vor Corona.
  - Zu Global Governance vgl. Fritz Glunk „Schattenmächte – Wie transnationale Netzwerke die Regeln unserer Welt bestimmen“ (2017).
  - vgl. A. Müller: „Alle reden vom Great Reset. Wir nicht.“



## Einschätzungen (nach Wikipedia)

- Naomi Klein: ein bloßes "Coronavirus-Themen-Rebranding", enthalte bloß Dinge, die das WEF bereits in vergangener Zeit wiederholt geäußert habe, ein weiterer Versuch der Reichen, sich in der Krise selbst gut aussehen zu lassen, unterscheide sich kaum von früheren Davoser „Big Ideas“
- Bertelsmann Stiftung zwischen 2014 und 2018 eine Studie im Auftrag der Bundesregierung, wie man "nachhaltiges und sozialverträgliches Wachstum" gestalten könne. Auch andere Denkfabriken (Atlantic Council) und Institutionen (OECD) bereits vor COVID-19 ähnliche Vorschläge



## Unterschied rechte Kritik - linke Kritik?

- Soll mit dem Hinweis auf die rechte Rezeption und verschwörungstheoretische Interpretation des Buches linke Kritik an WEF, Global-Governance-Architektur und den Reset-Ideen vom Tisch gewischt werden?
- Die Rechten sagen: „Schwab’s Reset steuert eine Welt-Regierung an“ – falsch!
- Die Rechten sagen: „Schwab’s Reset steuert eine ‚sozialistische Planwirtschaft‘ an“ – total falsch
- Wir sagen: „Wie so manche Politiker von CDU bis LINKE sieht auch Schwab die Krise als Chance“ (vgl. Dörrei!)
- Wir sagen: „Wie Naomi Klein die strategische Nutzung von Katastrophen beschrieben hat, wird auch diese Katastrophe strategisch genutzt.“ (vgl. Strategie-Papier BML, März 2020)



## Buchvorstellung und -kritik (Frankl/Weißert/Roth)

- Grundlage zur politisch-ökonomischen Analyse
- Digitalisierung fördert Arbeitslosigkeit und Armut
- Furcht vor Revolution soll Umdenken fördern
- Umverteilung wird versprochen
- Ausbau der Überwachung
- Covid-19-Krise und Weltwirtschaftskrise



## Transformations-Träume - Digitalisierung

*„Mit der Pandemie hat die ‚digitale Transformation‘, von der so viele Analysten seit Jahren sprechen, ohne genau zu wissen, was darunter zu verstehen ist, ihren Impulsgeber gefunden. Ein Haupteffekt der Beschränkungen während der Lockdowns wird die entschiedene und häufig dauerhafte Ausweitung und Fortentwicklung der digitalen Welt sein. Das wird nicht nur an den banalsten und am häufigsten genannten Aspekten erkennbar (mehr Online-Gespräche, mehr Streaming zur Unterhaltung, mehr digitale Inhalte im Allgemeinen), sondern auch an der Forcierung tiefgreifender Veränderungen in der Arbeitsweise von Unternehmen“ (S. 113)*



## Transformations-Träume: Nachhaltigkeit & Kapital

- *„Der Schlüssel, um privates Kapital in neue Quellen mit naturverträglichem, ökonomischem Wert zu schleusen, wird darin liegen, wichtige politische Hebel und öffentliche Fördermittel im Rahmen eines umfassenderen wirtschaftlichen Umbruchs auf andere Bereiche zu verlagern.“ (S. 110)*
- *„Die Überzeugung, dass ESG-Strategien (ESG = Environment, Social, Governance) von der Pandemie profitiert haben und sehr wahrscheinlich weiter profitieren werden, wird durch verschiedene Umfragen und Berichte bestätigt. Frühe Daten zeigen, dass der Nachhaltigkeitssektor im ersten Quartal 2020 besser abschnitt als herkömmliche Fonds.“ (S. 137)*



## Transformations-Träume - Arbeit

*„Auch wenn der Automatisierungsprozess bereits vor vielen Jahren in Gang gesetzt wurde, geht es nun wieder einmal um das immer schnellere Tempo der Veränderungen und des Übergangs: Die Pandemie wird zu einer beschleunigten Einführung der Automatisierung am Arbeitsplatz und einer Zunahme von Robotern in unserem privaten und beruflichen Leben führen. Seit Beginn der Lockdowns hat sich gezeigt, dass Roboter und KI eine „natürliche“ Alternative sind, wenn menschliche Arbeitskraft nicht zur Verfügung steht.“ (S. 116)*



## Transformations-Träume - Medizin

*„Insbesondere die Telemedizin wird davon enorm profitieren. Aus offensichtlichen Gründen ist das Gesundheitswesen einer der am stärksten durch Vorschriften reglementierten Industriezweige der Welt ... Doch die Notwendigkeit, mit allen verfügbaren Mitteln gegen die Corona-Pandemie vorzugehen ..., räumte einige der regulatorischen und gesetzgeberischen Hindernisse aus ... In Zukunft werden medizinische Dienste mit Sicherheit zunehmend online angeboten. Das wird wiederum den Trend zu mehr tragbaren und zu Hause verfügbaren Diagnosemitteln beschleunigen, wie etwa intelligente Toiletten, die in der Lage sind, Gesundheitsdaten aufzuzeichnen und zu verfolgen und Gesundheitsanalysen durchzuführen.“ (S. 131)*



## Transformations-Träume - Bildung

- *„Ebenso könnte sich die Pandemie als ein Segen für das Online-Bildungsangebot erweisen. In Asien war die Verlagerung hin zur Online-Bildung besonders bemerkenswert. So konnte ein starker Anstieg der digitalen Einschreibungen von Studenten, eine viel höhere Bewertung für Online-Bildungseinrichtungen und mehr verfügbares Kapital für „EdTech“-Startup-Unternehmen verzeichnet werden.“ (S. 131 )*
- *„Im Sommer 2020 scheint die Richtung des Trends klar erkennbar: Die Welt des Bildungswesens wird, wie so viele andere Branchen auch, teilweise virtuell werden.“ (S. 150)*



## Fazit und abschließende Fragen

- Diese Transformationsträume haben mit einer Transformation à la Frank Deppe rein gar nichts zu tun. Im Gegenteil: Sie zielen darauf ab, dem Kapitalismus nur ein attraktiveres Geschäftsmodell zu verpassen, eines, das den Kapitalismus kommende Katastrophen ökologischer wie sozialer Art überleben lassen soll.
- Ist eine Kritik an solchen Träumen unerwünscht, weil sie gerade in unseren Parteien en vogue sind?
- Hilft die Ablehnung einer Auseinandersetzung damit nicht der Vereinnahmung von rechts?
- Betreffen die Träume von der *Machtausübung einer neo-liberalen Elite über die Köpfe von Betroffenen hinweg* ? (s. Wikipedia oben Folie 8) nicht gerade die Gewerkschaften?

